

## Gutes Ergebnis für die Gemeinde Ruggell beim Jahresabschluss 2016

Mit einem Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung von CHF 2.197 Mio. und den weniger ausgeschöpften Investitionsausgaben konnte ein Finanzierungsüberschuss von CHF 2.195 Mio. erwirtschaftet werden.

Der Finanzausgleich ist mit CHF 5.873 Mio. nach wie vor eine sehr wichtige Einnahmenquelle der Gemeinde Ruggell. Im Vergleich zum Budget resultiert ein Rückgang von CHF 1.327 Mio., welcher sich hauptsächlich auf die Mehreinnahmen bei den Ertragssteuern sowie bei den Vermögens- und Erwerbssteuer von CHF 1.641 Mio. zurückführen lässt. Neben den Steuern haben Mehreinnahmen bei der Inertstoffdeponie und bei den Pacht- und Baurechtszinsen zu diesem Gewinn beigetragen.

Der sparsame Umgang mit den Finanzen zeigt sich deutlich bei den Aufwendungen. Sowohl der Personalaufwand wie auch der Sachaufwand sind im Berichtsjahr gegenüber dem Budget gesunken. Der Sachaufwand beläuft sich auf CHF 3.475 Mio. und ist gegenüber dem Budget um CHF 0.329 Mio. niedriger ausgefallen.

Mit Abschluss der Erweiterung und Umbau der Gemeindeschule Ruggell fiel die Investitionsrechnung 2016 tiefer aus als im Vorjahr 2015. An der offiziellen Eröffnungsfeier im Oktober 2016 mit einem Tag der offenen Türe feierten sowohl die Kinder, Eltern und Lehrpersonen wie auch eine Gemeinschaft von Arbeitsgruppen und Verwaltungsmitarbeitenden dieses erfolgreiche Werk. Weiters wurden weniger Tiefbauprojekte realisiert als wie geplant. Die Nettoinvestitionen fielen folglich um CHF 0.619 Mio. tiefer aus als budgetiert.

Das Rechnungsjahr 2016 schliesst mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 167% ab. Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% können die Finanzreserven erhöht werden.

Der Gemeinderat ist sehr erfreut über die positive Entwicklung und genehmigte die Jahresrechnung 2016 an der Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2017 einstimmig. Die Gemeinderechnung 2016 konnte mit folgenden Eckdaten abgeschlossen werden:

| Eckdaten in CHF                     | 2016       | 2015       |
|-------------------------------------|------------|------------|
| Gewinn Laufende Rechnung            | 2'197'289  | 2'557'973  |
| Nettoinvestitionen                  | 3'296'851  | 6'259'351  |
| Finanzüberschuss der Gesamtrechnung | 2'195'725  | 71'051     |
| Eigenkapital                        | 47'715'984 | 45'518.695 |
| Bilanzsumme                         | 50'914'548 | 48'574'183 |

Das wiederholt erfreuliche Ergebnis für unsere Gemeinde lässt natürlich Diskussionen über unseren aktuellen Gemeindesteuersatz von 200% zu. Die Gemeinde Ruggell kann und konnte immer schon auf eine verantwortungsvolle Finanzhaushaltsführung des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung stolz sein. Projekte wurden gut durchdacht und kostenbewusst im Sinne des Gemeindewohls umgesetzt, entsprechend hat sich das Dorf optimal entwickelt und zieht heute noch sehr viele Neuzuzügler an. Unsere Finanzkommission hat im Mai 2017 vom Gemeinderat einstimmig den Auftrag erhalten, den Gemeindesteuerzuschlag zu überprüfen. Ebenfalls ist eine dynamische Steueranpassung denkbar, indem der Steuersatz an bestimmte Faktoren gebunden wird. Spätestens bei der Verabschiedung des Budget 2018 wird der Gemeinderat Ende November über den Gemeindesteuerzuschlag entscheiden.

Maria Kaiser-Eberle  
Gemeindevorsteherin Ruggell  
5. Juli 2017